



MAN steigert Umsatz deutlich

München, 20.03.2019

Europäischer Lkw-Markt auf hohem Niveau leicht im Plus, Absatz und Umsatz deutlich über den Vorjahreswerten

Geschäftsjahr 2018 auf einen Blick

- **13,9 Mrd €– Auftragseingang deutlich gesteigert**
[2017: 12,4 Mrd €]
- **12,1 Mrd €– Umsatz deutlich über Vorjahr**
[2017: 11,1 Mrd €]
- **332 Mio €– Operatives Ergebnis leicht gesunken**
[2017: 358 Mio €]
- **2,7 % – Operative Rendite gesunken**
[2017: 3,2 %]
- **+0,4 Mrd €– Positiver Netto-Cashflow**
[2017: -0,3 Mrd €]

MAN SE

Dachauer Straße 641
80995 München

Leiter Communications
Sacha Klingner

Tel.: +49 89 36098-111
presse@man.eu
www.man.eu/presse

Das Jahr 2018 war ein ereignisreiches Jahr für die MAN Gruppe. Das Unternehmen hat in vielerlei Hinsicht Fortschritte erzielt und wesentliche finanzielle Eckdaten verbessert. Der Auftragseingang des MAN Konzerns stieg um 12 % auf 13,9 Mrd €, die Umsatzerlöse konnten um 9 % auf 12,1 Mrd € gesteigert werden.

MAN Truck & Bus profitierte dabei von einer gesteigerten Nachfrage. So legte der europäische Lkw-Markt auf hohem Niveau nochmals leicht zu und MAN Truck & Bus konnte Marktanteile hinzugewinnen. Bei den größeren Volumenmärkten stieg die Nachfrage insbesondere in Deutschland, Frankreich, Polen und Italien, während sie in Großbritannien moderat zurückging. Außerhalb Europas schrumpfte der Markt vor allem in der Türkei auf ein sehr niedriges Niveau. Der russische Lkw-Markt verschlechterte sich im Jahresverlauf und wuchs insgesamt nur minimal gegenüber dem Vorjahr. Der europäische Busmarkt entwickelte sich im Jahr 2018 positiv. Auftragseingang und Umsatz von MAN Truck & Bus lagen im Jahr 2018 deutlich über den Vorjahreswerten.

Die MAN Gruppe ist einer der führenden Nutzfahrzeugkonzerne in Europa. Sie verfolgt die Ziele, innovative Transportlösungen für die Kunden anzubieten, profitabel international zu wachsen und den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Die MAN Gruppe besteht aus den Unternehmen MAN Truck & Bus und MAN Latin America. Die MAN Gruppe erwirtschaftete im Berichtsjahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 12,1 Mrd €.



Im Berichtsjahr stieg der Absatz von Lkw um 14 % auf 95 352 Fahrzeuge. Darin waren 7 871 Transporter des Typs MAN TGE enthalten. Der Absatz von Bussen legte ebenfalls um 14 % zu. 2018 wurden 7 204 Busse der Marken MAN und NEOPLAN abgesetzt.

MAN Latin America hat sich im Jahr 2018 ebenfalls positiv entwickelt und dabei in Brasilien führende Marktpositionen bei Lkw über 5 t sowie im Busmarkt gefestigt. Im Berichtsjahr ist der brasilianische Nutzfahrzeugmarkt auf Grund der wirtschaftlichen Erholung erheblich gewachsen. Dazu haben auch staatliche Investitionen in ein neues Schulbusprogramm beigetragen. Auftragseingang und Umsatz von MAN Latin America sind 2018 deutlich gegenüber dem Vorjahr gewachsen.

Beim Ergebnis schreibt MAN Latin America nach verlustreichen Jahren wieder schwarze Zahlen. Auch MAN Truck & Bus profitierte vom Umsatzanstieg. Dem standen jedoch u.a. höhere Aufwendungen für neue Produkte und Märkte sowie die hohe Wettbewerbsintensität entgegen. Hinzu kamen erhebliche Aufwendungen für die Restrukturierung der Aktivitäten in Indien. Ohne diese erreichte das Operative Ergebnis von MAN Truck & Bus in etwa das Vorjahresniveau.

In Summe blieb das Operative Ergebnis des MAN Konzerns mit 332 Mio € leicht unter dem Vorjahreswert. Bezogen auf den deutlich gestiegenen Umsatz sank die Operative Rendite der MAN Gruppe auf 2,7 %.

Im Geschäftsjahr 2018 hat der MAN Konzern bei Absatz und Umsatz die prognostizierten Ziele übertroffen, die Ergebnisziele allerdings nur eingeschränkt erreicht. Die Profitabilität der MAN Gruppe lag auch 2018 weit unter dem strategischen Zielwert. An einer nachhaltigen Verbesserung arbeitet das Unternehmen mit Hochdruck.

Joachim Drees, Vorsitzender des Vorstands der MAN SE, erläutert: „Erfreulich war, dass MAN in Europa Marktanteile gewinnen und in Brasilien einen deutlichen Zuwachs verzeichnen konnte. Der Volumenanstieg führte zu positiven Ergebnisimpulsen. Gegenläufig hatten wir zu verkraften, dass wir im Rahmen der notwendigen Fokussierung auf Zukunftsthemen unser Geschäft in Indien restrukturiert haben. Kontinuierliche Verbesserung und Operational Excellence sind die Voraussetzungen, um zukünftiges Wachstum und das Erreichen der Profitabilitätsziele zu gewährleisten. Zudem investiert MAN auf hohem Niveau – dabei werden sämtliche Vorhaben kritisch überprüft und klare Prioritäten gesetzt auf notwendige Vorhaben in Forschung und Entwicklung.“



Ein wesentlicher Treiber für künftigen Erfolg ist auch die enge Einbindung in die im Jahr 2018 etablierte TRATON GROUP, die ehemalige Volkswagen Truck & Bus Gruppe. Unter dem Dach von TRATON arbeiten MAN Truck & Bus, Scania und MAN Latin America intensiv zusammen. Die Unternehmen entwickeln gemeinschaftlich Kernkomponenten des Antriebsstrangs. Auf gemeinsamen Plattformen entstehen Motoren, Getriebe, Achsen und Abgasnachbehandlungssysteme, die dann markenspezifisch modifiziert werden. Ziel ist es, TRATON mit den Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus zum Global Champion weiterzuentwickeln. Die Identität und die volle operative Verantwortung der Marken bleiben erhalten.

Im Ausblick erwartet der Vorstand der MAN SE für das Jahr 2019 einen leicht steigenden Umsatz der MAN Gruppe. Das Operative Ergebnis und die Operative Rendite der MAN Gruppe werden sich 2019 gegenüber dem Vorjahr spürbar verbessern.